



Startseite / Senioren besuchen Leipzig im Advent



Bezirk Minden. In den frühen Morgenstunden des 5. Dezembers machten sich 49 Seniorinnen und Senioren auf, um ein verlängertes Wochenende in der altehrwürdigen Stadt Leipzig zu verbringen. Leipzig ist nicht nur für seine schönen Weihnachtsmärkte rund um das alte Rathaus, im Bahnhof und noch an anderen Stellen bekannt. Leipzig ist eine "Musikstadt". So ist es nicht verwunderlich, dass unter anderem zwei Konzerte auf dem Programm standen.

Aber alles der Reihe nach: Nach gut drei Stunden Busfahrt gab es bereits ein zweites Frühstück, an dem auch nichts fehlte, so wie es die Senioren schon seit vielen Jahren von Hans-Walter und Anita Meyer gewohnt sind. Am Bahnhof in Leipzig nahmen wir einen Fremdenführer "an Bord", der uns mit einem fantastischen Vortrag sowohl die wichtigsten Baudenkmäler von Leipzig auf einer Rundfahrt mit dem Bus als auch die schöne Altstadt auf einem anschließenden Rundgang zeigte. Danach fuhren wir zum Hotel, um nur kurz einzuchecken, denn der nächste Programmpunkt wartete schon auf die meisten von uns: das Weihnachtsoratorium von Bach als ein Jubiläumskonzert in der Taborkirche. Der Chor, die Solisten als auch das Orchester begeisterte die Zuhörer.

Anschließend konnte man wählen: der Besuch eines Kabarets, des Weihnachtsmarktes oder schon ins Hotel. Der Busfahrer fuhr die einen hierhin, die anderen dorthin - nichts war ihm zu viel.

Nach einem reichhaltigen Sonntagsfrühstück fuhren wir zur Kirche Leipzig-Mitte zum Gottesdienst, den der Bezirksälteste Cramer in seiner lebendigen, aber auch zu Herzen gehenden Art hielt. Da der Sonntag gleichzeitig auch Nikolaustag war, erklärte der Bezirksälteste den Kindern, die zum Abendmahl hinzu kamen, wie es zu dem Nikolaustag gekommen ist, nämlich die Legende von Nikolaus, dem Bischof von Myra.

Nach dem Gottesdienst war noch genügend Zeit, den festlich geschmückten Bahnhof von Leipzig zu besichtigen, bevor es zum Mittagessen in den geschichtsträchtigen Auerbachs Keller ging. Wir konnten noch ein wenig in der Altstadt verweilen, bis wir wieder zurück zur Neupostolischen Kirche Leipzig-Mitte zum Adventskonzert fuhren.

Ein reichhaltiges, anspruchsvolles Programm wurde uns dort geboten, das unter dem Motto "Verleih uns Frieden" stand: Blechbläser musizierten solo oder zusammen mit der Orgel, der Gemischte Chor wurde bei einigen Liedern auch von einem Orchester begleitet, Holzbläser trugen ein Musikstück vor, ein Männerchor sang das Lied "Heilige Nacht". Die Höhepunkte des Konzerts waren wohl für die meisten die Liedvorträge des Kinderchores und das Musikstück "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", das von den "Flitzefingern", jungen Instrumentalisten der Gemeinde, vorgetragen wurde. Dafür gab es auch reichlich Applaus. Wir waren von dem Konzert so begeistert, dass keiner mehr anschließend noch zu einem Weihnachtsmarkt wollte, weil das Konzert noch innerlich nachklingen sollte.

Am Montag begann unsere Heimreise mit einer längeren Unterbrechung auf dem Weihnachtsmarkt in Goslar in der schönen Altstadt rund um den Dom in der Nähe der Kaiserpfalz. Wir kamen dann so pünktlich in Minden wieder an, dass die Sängerinnen und Sänger aus dem Mindener Bereich an der Generalprobe für das Adventsingen in Minden-Mitte teilnehmen konnten. Alles in allem war es eine harmonische, interessante, abwechslungsreiche Fahrt im Advent.

15. Dezember 2015

Text: rk

Fotos: rk



